

Januar bis Oktober 1989

DVD 1



PILOTFILM

KURZTEXT

7. bis 18. Oktober 1989

DVD 2



/D 1



**ALLE
TAGE**

07 SA

08 SO

09 MO

10 DI

11 MI

12 DO

13 FR

DIE „CHRONIK DER WENDE“

Kurz nach dem Mauerfall haben der Verleger Christoph Links und der Publizist Hannes Bahrmann die Idee, die atemberaubenden Veränderungen in der DDR im Herbst 1989 Tag für Tag zu dokumentieren. So entsteht ihre Chronik „Wir sind das Volk!“. Der Intendant des neu gegründeten Ostdeutschen Rundfunks Brandenburg (ORB) Hansjürgen Rosenbauer ist bald danach so begeistert von dem Buch, dass er es mit einem Team junger Journalisten um Regisseur Wolfgang Drescher als großangelegtes Fernsehprojekt umsetzt.

1994 läuft die erste Staffel der „Chronik der Wende“ in der ARD, im ORB, in vielen anderen Programmen und sogar im Ausland in den USA und Südkorea. Sie umfasst den Pilotfilm „Wendezeit '89“, der die Vorgeschichte des Umbruchs dokumentiert, sowie 73 weitere Folgen – vom 7. Oktober 1989, dem 40. Jahrestag der DDR, bis zum 18. Dezember 1989, dem Tag der letzten Montagsdemo dieses Jahres in Leipzig. Nachdem die erste Staffel 1995 mit dem Grimme-Preis als „journalistisches Meisterwerk“ ausgezeichnet wird, realisiert das Team 1999 die Fortsetzung mit weiteren 90 Folgen – bis zum Tag der ersten freien Wahlen am 18. März 1990. Das Konzept bleibt das gleiche: kommentierte Kurzdokumentationen mit Fernsehberichten, Archivdokumenten und Zeitzeugenerinnerungen. Der verantwortliche Redakteur Johannes Unger betrachtet die TV-Chronik im Rückblick als „eine wichtige filmische Erinnerung an Mut und Bürgersinn“. Die Reihe, die sich vor allem durch ihre Dramaturgie und ihren spannenden Chronikcharakter auszeichne, zeige eindrucksvoll, dass der Aufbruch des Jahres 1989 auf couragierte Bürgerinnen und Bürger in der ganzen DDR zurückgeht. Ihre Entschlossenheit, so Unger, werde vor allem in den zahlreichen, teils sehr aufgeladenen und emotionalen Interviews mit Zeitzeugen greifbar.

Mit der vorliegenden DVD-Edition erfüllen die Bundeszentrale für politische Bildung und der Rundfunk Berlin-Brandenburg den Wunsch nach einer vollständigen Veröffentlichung der rund 40-stündigen Filmdokumentation. Eines der größten Dokumente der Fernsehgeschichte wird hiermit erstmalig in seiner ganzen Vielfalt dauerhaft zugänglich gemacht.

PILOTFILM



WENDEZEIT '89 DIE DDR VOR DEM UMBRUCH

1. Januar bis 6. Oktober 1989

DVD 1

++ Honecker am 14.1.: „Mauer wird in 50 und auch in 100 Jahren noch bestehen bleiben“ ++ 7.5.: Bürger kontrollieren DDR-Kommunalwahlen und stellen Wahlfälschungen fest ++ 4.6.: DDR-Führung billigt Massaker in Peking ++ 7.6.: Demo gegen Wahlbetrug in Ostberlin ++ Ab 27.6.: DDR-Bürger fliehen über Ungarn gen Westen oder in bundesdeutsche Botschaft in Budapest ++ 4.9.: Erste Montagsdemo in Leipzig ++ 10.9.: Neues Forum gegründet; Ungarn lässt DDR-Flüchtlinge ausreisen ++ 30.9.: DDR-Flüchtlinge in den Botschaften in Prag und Warschau dürfen ausreisen ++ Honecker am 6.10.: „Die Totgesagten leben lange“ ++

HINWEISE: Für die Produktion der „Chronik der Wende“ hat der damalige Ostdeutsche Rundfunk Brandenburg (ORB) unzählige Archivaufnahmen verarbeitet. Dabei kamen nicht nur professionelle Nachrichtenbilder, sondern auch Amateuraufnahmen zum Einsatz. Da diese zumeist unter widrigen Bedingungen gefilmt worden sind, kann es trotz digitaler Nachbearbeitung vereinzelt zu Bild- und Tonstörungen kommen. Wir bitten diese zu entschuldigen.

Die DVDs sind optimiert für die Wiedergabe auf einem DVD-Gerät. Sollten Sie eine DVD-Video-Software am Computer nutzen, werden die DVDs möglicherweise nicht fehlerfrei abgespielt.

07 SA Demonstrationen zum 40. Jahrestag

DVD 2



++ DDR-Führung feiert 40. Jahrestag der Staatsgründung in Ostberlin mit Militärparade ++ Zeitzeugin Marianne Birthler über „Stimmung am Jubeltag“ ++ Honecker trifft rumänischen Parteichef Ceaușescu und Michail Gorbatschow – der Ex-Sowjet-Präsident erinnert sich ++ Mahnwache für zu Unrecht Inhaftierte in der Gethsemanekirche wird fortgesetzt ++ Schwante: Gründung der SDP ++ Am Abend: Demonstration in Ostberlin, Proteste auch in Dresden, Leipzig und Jena ++ Sicherheitskräfte lösen Demos gewaltsam auf: 1.047 Menschen verhaftet, Hunderte verletzt – unter ihnen Zeitzeuge Klaus Laabs ++

08 SO Spezialeinheiten gehen brutal gegen Demonstranten vor

09 MO Leipziger Montagsdemo: Sicherheitskräfte greifen nicht ein



++ Teilnehmer der Mahnwache fordern Freilassung inhaftierter Demonstranten ++ Einreiseverkehr nach Ostberlin wieder aufgenommen ++ Westberliner OB Momper warnt vor „Scharfmacherei“ ++ Honecker setzt Treffen mit chinesischer Delegation fort ++ Bürgerrechtler Frank Neubert erzählt vom Treffen mit Dresdner OB Berghofer ++ Stasi verhaftet Oppositionelle, z.B. Matthias Waschitschka ++ Trotz Präsenz von 8.000 Sicherheitskräften verläuft Leipziger Montagsdemo mit 70.000 Teilnehmern friedlich ++ Eskalation der Demo in Halle während des Friedensgebets – Pfarrer Hanewinkel erinnert sich ++

10 DI Bürgerrechtler diskutieren mit SED-Jugend

11 MI Baker: „Es wird Zeit für Perestroika in der DDR“

12 DO DDR-Flüchtlinge erreichen Bayern

13 FR Freilassung fast aller Inhaftierten bekannt gegeben

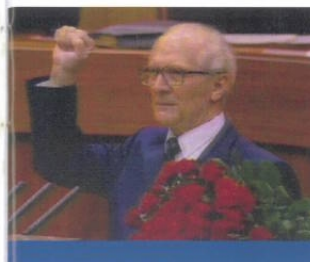
14 SA Biermann äußert sich zur Situation in der DDR

15 SO Schulferien verstärken Flucht

16 MO Rockmusiker verlesen Protestresolution

17 DI Warschau bleibt Schlupfloch in die Bundesrepublik

18 MI Erich Honecker tritt zurück



++ SED-Generalsekretär Erich Honecker tritt zurück – offiziell werden gesundheitliche Gründe angeführt ++ ZK-Sekretäre Joachim Herrmann und Günter Mittag ebenfalls abgelöst ++ Hans Modrow über die Wahl von Egon Krenz zum Generalsekretär des ZK ++ DDR-Bürgerrechtler äußern sich im Westfernsehen skeptisch über Führungswechsel ++ Reaktionen in Bonn: Kohl erwartet von Krenz fällige politische Reformen ++ Krenz in Fernsehansprache an DDR-Bürger: „Werden Wende einleiten“ ++ Ulrike Poppe in der Rückschau: „Niemand hat auf Krenz gehofft“ ++ Neues Forum tagt in Ostberlin – Jens Reich erinnert sich ++

19 DO Krenz verspricht „neue Offenheit“ und kündigt „Wende“ an

DVD 3

20 FR Bundespolitiker unterstützen Modrow

21 SA Diskussionen und Demonstrationen

22 SO Symposium thematisiert Einheit Deutschlands

23 MO Puhdys rocken in Westberlin

24 DI Demonstration gegen Krenz

25 MI Messehallen werden Auffanglager

26 DO Erstes Telefonat zwischen Krenz und Kohl

27 FR FDJ will Führungsspitze verjüngen

28 SA Interview mit Bürgerrechtler veröffentlicht

29 SO 20.000 beim Rathausgespräch in Ostberlin

30 MO „Schwarzer Kanal“ abgesetzt

31 DI Margot Honecker tritt zurück